

**"ZUM ANKER" Wesertour**  
**Garagen**  
**Geführte Touren**  
**Chef fährt selbst**  
**Ideal für Sternfahrten**

FaWo/App/Zimmer DUWC / Frühstücksbuffet  
 Weserstr. 14-37/94 Wahnsburg • Tel.: 05572/873 • Fax 2266  
 Email: info@ankerhotel-zum-anker.de  
 www.ankerhotel-zum-anker.de

**WESERBERGELAND**

**SIEBENROCK**  
 Online Shop  
 .com

**www.Kyf-Motoguide.de**  
**TOURGUIDE**  
 und Kurventraining  
 im Motorradland  
 Harz & Kyffhäuser • Tel.: 03632 882494

**NSK Motorradreisen**  
 ... Ihre Reise ist unser Ziel!  
**www.nsk-motorradreisen.de**  
**Geführte Motorradreisen durch Europa!**

**REISEZIELE:** Rund um die Adria, Toskana, Island, Dolomiten, Schottland, Tschechien, Masurien, Kroatien, Norwegen, Nordkap

**Telefon:** 05821 / 9 38 93 14



**Gute Landstraße in der Slowakei**

**Alte Bauernhäuser in der Slowakei**

Tatra LKW und einen hypermodern ausgesteuerten Rennradfahrer. Auch in den Ortschaften die wir durchqueren finden sich alte, noch aus Zeiten des Ostblocks stammende halb verfallene Häuser, die direkt neben modernen Neubauten stehen. Bis in die Höhe Tatra schaffen wir es heute allerdings nicht mehr. Daher wollen wir nur bis in die Nähe von Demänovská kommen. Das sind gute 300 Kilometer und auf Slowakischen Landstraßen reicht uns das für einen langen Nachmittag. Da die einzelnen Gemeinden für die Straßen zuständig sind, wechseln sich haarsträubende Schlaglochpisten, in denen man einen Kleinwagen versenken könnte, mit

plötzlich links zum Überholen aussichert und den Gegenverkehr auf den unbefestigten Seitenstreifen zwingt. Welche Rolle man als Motorradfahrer in diesem Szenario spielt kann sich wohl jeder vorstellen... Kurz vor Demänovská finden wir ein kleines Motel am Straßenrand. Das Zimmer für 18,50 €. Da kann man wirklich nicht meckern. Gut ausgeruht setzen wir am nächsten Morgen unsere Fahrt in die Hohe Tatra fort.

**Tipp:** Für ältere Motorräder finden sich in der Slowakei immer wieder Tankstellen die Benzin mit 99, 100 oder 102 Oktan anbieten.

**MOTORRADWERKSTATT • ALLE MARKEN**  
**PERFORMANCE**

23500 Lübeck • Hinter der Kirschkatzen 8a  
 Tel. 0451 / 20 94 86 94  
 www.mtf-performance.de

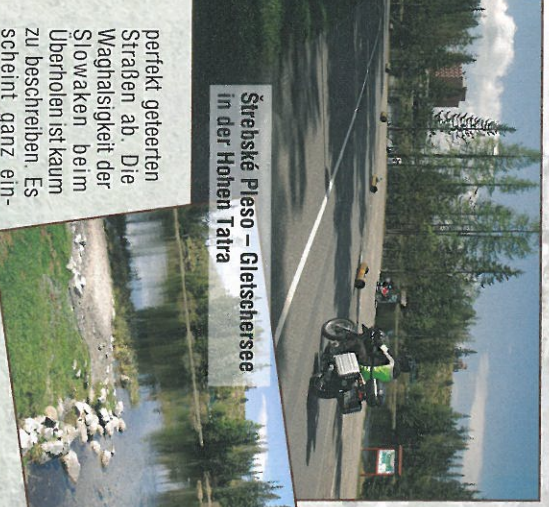
**A TÁROLÓN KIVÜL HULLADÉKOT LERAKNI TILLOS**

**Die Schilder werden exotischer ... und die bevorzugten Fahrzeuge verändern**

**Änderung von Leder Bel**  
 Herrliche (an der Be. 9€g  
 Mo.-Fr. 9-12 Uhr & Mi.nach  
 Tel. 042 42/93 43



**Wanderweg in der Hohen Tatra**



**Štrbské Pleso – Gletschersee in der Hohen Tatra**

perfekt geteerten Straßen ab. Die Wagnisigkeit der Slowaken beim Überholen ist kaum zu beschreiben. Es scheint ganz ein-

fach. Die Regel heißt: „Der Stärkere gewinnt“. Ich kann meinen Augen kaum trauen, als auf einer in beide Richtungen stark befahrenen Landstraße der vor mir fahrende Autotransporter mit Anhänger plötzlich links zum Überholen aussichert und den Gegenverkehr auf den unbefestigten Seitenstreifen zwingt. Welche Rolle man als Motorradfahrer in diesem Szenario spielt kann sich wohl jeder vorstellen... Kurz vor Demänovská finden wir ein kleines Motel am Straßenrand. Das Zimmer für 18,50 €. Da kann man wirklich nicht meckern. Gut ausgeruht setzen wir am nächsten Morgen unsere Fahrt in die Hohe Tatra fort.

**Tipp:** Für ältere Motorräder finden sich in der Slowakei immer wieder Tankstellen die Benzin mit 99, 100 oder 102 Oktan anbieten.

Štrbské Pleso (dt. Tschirmer See) ist unser Tagesziel in der Hohen Tatra. Der Weg dorthin führt durch kühle dichte Nadelwälder. Lange Zeit sind wir die einzigen Fahrzeuge weit und breit und können die breiten kurvureichen Straßen voll ausnutzen. Trotzdem ist Vorsicht geboten. Immer wieder trifft man auf große Schlaglöcher, die versuchen die Maschine aus der Bahn zu katapultieren. Rollspit in den Kurven verhilft dem Adrenalinpiegel zusätzlich zu ungeahnten Höhen. Je höher wir in die Hohe Tatra fahren, desto mehr ähnelt das Panorama den Alpen. Die höchste Erhebung hat beeindruckende 2655 Meter.

Weiter geht unsere Reise. In unserem Roadbook lockt Ungarn und damit die Puszta. Rund 300 Kilometer bis zum Hortobágy Nationalpark liegen vor uns. Anfangs kommen wir in Ungarn auf gut geteerten Straßen gut voran. Die Landschaft wechselt im Vorbeiflug von Nadel- zu Laubbäumen. Bis plötzlich die Steppe beginnt. Die Landschaft wird öde und die Vegetation wird spärlicher. Der Weg heißt Puszta, „Einde“. Ein Name, den die Gegend verdient. Nur ab- und zu ein paar Pferde oder Störche lenken uns beim Fahren ab. Dabei wurden in den letzten Jahren große Teile der Puszta kultiviert und für den Ackerbau nutzbar gemacht. Die wirklich ursprüngliche, unveränderte Puszta soll aber noch im Nationalpark Hortobágy zu finden sein. Und tatsächlich – im ersten und größten Nationalpark Ungarns bestimmen auf einmal Rinder und Schafe das Landschaftsbild. Auch die typischen Pfendelnwerke sind zu sehen.

**Tag der offenen Tür!**

**Nikolaus Treppen**

**Samstag, 06.12. ab 10 Uhr:**  
 Der traditionelle Jahresabschluss mit Zimt und Sternen! Eintritt frei.

Fahren Sie Helming.  
**Helming & Sohn**

Motorradzentrum Ems Veichte  
 Einsteinstr. 3, Weimarschen-Löhne  
 A31, Ausf. Lingen, T 05908 919990  
 motorradzentrum-ems-veichte.de

**BMW Motorrad TRIUMPH Husvarna**